

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Harmagedon

Dr. Christoph Rösel

erstellt: Juli 2006

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/10238/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Harmagedon

Dr. Christoph Rösel

Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Harmagedon ist in Apk 16,16 der Ort, an dem die Könige der Erde zur endzeitlichen Schlacht versammelt werden. Die Ortsbezeichnung wird ausdrücklich als hebräisch gekennzeichnet. Einen hebräischen Beleg für diesen Namen gibt es jedoch nicht. Auch in der Johannesoffenbarung kommt er sonst nicht mehr vor.

Die sprachlich einfachste Deutung des Namens wäre „Berg / Gebirge von → Megiddo“. Problematisch daran ist, dass Megiddo in der Jesreel-Ebene liegt (2Chr 35,22; Sach 12,11) und im Alten Testament nie mit einem Berg in Verbindung gebracht wird.

Da der griechische Buchstabe Gamma auch für das hebräisch Ajin stehen kann, wurde auch eine Deutung als „Berg der Versammlung“ (*har mo'ed*) vorgeschlagen. In Verbindung mit Jes 14,13 wäre der Name dann eine Anspielung auf den gescheiterten Versuch des babylonischen Großkönigs, den „Versammlungsberg der Götter“ für sich einzunehmen. Nach Day (1994, 317) müsste das entsprechende griechische Wort dann jedoch eher Ἄρμωγήδ lauten.

Oberweis (1995, 318) versteht den Begriff als Rätselwort mit gegenläufiger Schreibweise, dessen Deutung „Nod und Gomorra“ sei. Ein solches Rätsel hätte jedoch deutlicher eingeführt werden müssen.

Day (1994, 319f) weist noch darauf hin, dass der Ortsname Megiddo (*məgiddo*) nur in Sach 12,11 ein abschließendes Nun hat (*məgiddon*). Er folgert daraus, dass für Apk 16,16 speziell Sach 12,11 als Vorlage diene.

Eine unzweifelhafte Deutung des Begriffes ist nicht erreichbar. Am weitesten verbreitet ist immer noch das Verständnis als „Berg / Gebirge von → Megiddo“. Inhaltlich ist diese Deutung nur dann problematisch, wenn sie eine präzise geographische Angabe sein soll. Das ist jedoch alles andere als zwingend, da Megiddo bereits 350 v. Chr. zerstört wurde und die apokalyptische Literatur auch sonst Namen symbolisch verwendet.

Der Begriff könnte deshalb zwei verschiedene alttestamentliche Vorstellungen miteinander verbinden: Zum einen Megiddo als Kriegsschauplatz (Ri 5,19; 2Kön 9,27; 2Kön 23,29; 2Chr 35,22), in endzeitlichem Kontext in Sach 12,11, zum anderen die „Berge Israels“ als Ort einer endzeitlichen Schlacht in Ez 38-39. Der „Berg von Megiddo“ in Apk 16,16 könnte dann außerdem auch als Gegenbild zum „Berg Zion“ in Apk 14,1 konzipiert worden sein.

Jauhiainen (2005, 388) weist dagegen darauf hin, dass nach dem unmittelbaren Kontext das in Apk 16,14-16 versammelte Heer wohl eher gegen Babylon als gegen das Lamm (Apk 19) kämpfen soll. Seiner Ansicht nach ist das größere Problem in der Deutung von Harmagedon deshalb nicht das auf einen Berg verweisende „Har“, sondern das folgende „Magedon“. Ausgehend von dem hebr. Verb *gd'* („abhauen / in Stücke schlagen“) deutet er den gesamten Begriff als „the mountain of slaughter“ oder „the mountain of the cut down“ (S. 392). Darin sieht er einen ironischen Verweis auf Babylon, das kurz davor steht, in Stücke geschlagen zu werden.

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament, Stuttgart 1933-1979
- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Theologische Realenzyklopädie, Berlin / New York 1977-2004
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Aufl., Tübingen 1998ff.
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Weitere Literatur

- Day, John, 1994, The Origin of Armageddon: Revelation 16:16 as an Interpretation of Zechariah 12:11, in: S.E. Porter u.a. (Hgg.), Crossing the Boundaries (FS M.D. Goulder; Biblical Interpretation Series 8), Leiden, 315-326
- Jauhiainen, M., 2005, The Old Testament Background to *Armageddon* (Rev. 16:16) Revisited, *NovT* 47, 381-393.
- Kline, Meredith G., 1996, Har Magedon: The End of The Millennium, *JETS* 39, 207-222
- Oberweis, Michael, 1995, Erwägungen zur apokalyptischen Ortsbezeichnung „Harmagedon“, *Biblica* 76, 305-324
- Osborne, Grant R., 2004, Revelation. Baker Exegetical Commentary on the New Testament, Grand Rapids

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de